

	<p>Object: Landschaftsstudie: Serpentara bei Olevano</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Collection: Wredow-Kunstsammlung, Nachlass Gustav Metz</p> <p>Inventory number: V00273Kb</p>
--	---

Description

Kahle Hügelkuppe mit einzelnen Büschen, im Hintergrund ein weiterer Hügel. Ölskizze, 1845.

Unten rechts bezeichnet "Serpentara bei Olevano d 12 Aug".

Im August und September 1845 unternahm Gustav Metz - wahrscheinlich von Rom aus - Abstecher in die weitere Umgebung der Stadt, um vor allem Landschaftsstudien zu betreiben. Dabei skizzierte er auch die Landschaft der Serpentara nahe der Gemeinde Olevano Romano. Ein dort wachsendes Steineichenwäldchen galt dem Kreis der in Rom lebenden deutschen bildenden Künstler und Literaten - den sogenannten Deutschrömern - als heiliger Eichenhain und war ein bevorzugtes Studienmodell. | Wolfgang Rose

Basic data

Material/Technique: Ölfarbe auf Leinwand
Measurements: HxB 160 x 290 mm

Events

Painted	When	1845
	Who	Gustav Metz (1816-1853)
	Where	Italy

Keywords

- Hill
- Landscape
- Ölskizze

Literature

- Schulz, Arthur (1922): Die Wredowsche Kunstsammlung. Ihre Entstehung, ihre Bedeutung und ein Führer zu ihren Schätzen. Brandenburg/Havel, S. 15